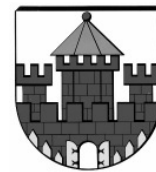


# Stadt Ratzeburg Jahreschronik 1980



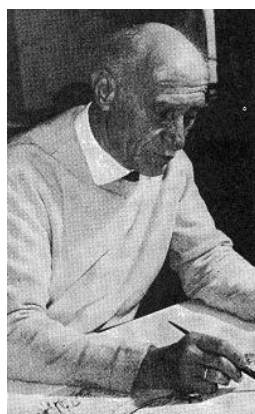
## Kreis Herzogtum Lauenburg eröffnet neues Verwaltungsgebäude



Ein echtes Großprojekt konnte im Herbst abgeschlossen werden. Der Kreis Herzogtum Lauenburg weihte am 10. Oktober sein neues Verwaltungsgebäude auf der Ratzeburger Insel ein. 41 Monate hatten die Bauarbeiten insgesamt gedauert, begonnen hatte man im Juni 1977 mit dem Neubau, der 184 Büroräume, vier Sitzungs- und Besprechungszimmer, 21 Akten- und Archivräume, 22 technische Räume, 2 Therapieräume sowie eine Kantine mit 120 Sitzplätzen umfasste. Die offizielle Einweihungsfeier, auf der Innenminister Dr. Uwe Barschel die Festansprache hielt, wurde vom Bachorchester unter der Leitung von Dr. Reimer Danielsen umrahmt. Im Anschluss feierten über 500 Mitarbeiter in einem Festzelt Unter den Linden. Am 29. November nahmen über 5000 Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit wahr, die neuen Räumlichkeiten der Kreisverwaltung bei einem „Tag der offenen Tür“ in Augenschein zu nehmen. Renoviert wurde nach dem Auszug der Kreisverwaltung das Alte Kreishaus am Markt. Im Dezember wurde mit dem Abbruch des sogenannten „Zwischenbaus“ Unter den Linden begonnen, der die alte Gelehrtenschule und das ehemalige Alumnat des Gymnasiums verbunden hatte.



## A. Paul Weber verstorben



Weber erhielt seine letzte Ruhestätte im Garten des Weber-Museums.

Am 9. November 1980 starb A. Paul Weber im Alter von 87 Jahren, kurz nach seinem Geburtstag. Die Trauerfeier fand am 14. November 1980 im Ratzeburger Dom statt. Hunderte von Trauergästen gaben dem verstorbenen Zeichner, Maler und Graphiker das letzte Geleit. Der Trauergottesdienst wurde von Bischof Hermann Kunst geleitet, der auch Vorsitzender der A. Paul-Weber-Gesellschaft war.

Letzte Ruhestätte im Garten des Weber-Museums.

## 750 Jahre Dermin

Nicht nur zahlreiche Gemeinden im Umland feierten im Jahr 1980 ihr 750-jähriges Bestehen, auch die Vorstadt-Dermin blickte auf die erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1230 zurück und stellte ein großes Festprogramm unter der Titel „Vorstädter Utspann“ auf die Beine. Rund um den Viehmarktplatz fand am zweiten Mai-Wochenende ein großes Volksfest statt. Auch eine Chronik zum Jubiläum, die zum größten Teil der Kreisarchivar Dr. Hans-Georg Kaack verfasst hatte, war von der Stadt Ratzeburg herausgegeben worden.



## 25-jähriges Bestehen des Grenzschutzstandortes Ratzeburg

Das 25-jährige Bestehen des Grenzschutzstandortes Ratzeburg feierte die BGS-Abteilung im Juni mit einem Verteidigungsappell und einer öffentlichen Vereidigung. 3500 Besucher nutzten die Gelegenheit, bei einem „Tag der offenen Tür“ die Arbeit des BGS näher kennenzulernen.

## Aus der Stadtpolitik

Neu gegründet wurde ein Ortsverband der neuen Bundespartei „Die Grünen“, der zunächst neben dem Ortsverband der „Grünen Liste Schleswig-Holstein“ existierte. Über 50 Mitglieder bekannten sich schon kurz nach der Gründung zu den Grundsätzen „ökologisch, dezentral, basisdemokratisch, sozial und gewaltfrei“. Wichtige Themen waren in der Anfangszeit die Unterstützung der Bürgerinitiative gegen die Giftmülldeponie in Groß Weeden und der Protest gegen den Bau der Autobahn Hamburg-Berlin.

## „Alter Zoll“ in Flammen

In Flammen stand das leer stehende Gebäude des Hotels „Alter Zoll“ an der Ecke Möllner Straße / Lüneburger Damm am 14. Juni. Während das Hauptgebäude durch den Einsatz der Feuerwehr weitgehend erhalten werden konnte, brannte der Anbau völlig aus. Der Abriss des Gebäudes im Zuge des Straßenausbaus war bereits vorher geplant.



## „Mecklenburg“ in Dienst gestellt

Als neues Fahrgastschiff trat die „Mecklenburg“ ihren Dienst auf dem Ratzeburger See an. Von der Lux-Werft in Bonn-Mondorf wurde das Schiff in zwei Teilen auf dem Wasser- und Landweg in die Inselstadt gebracht. Zum Beginn der Tourismussaison konnten die ersten Gäste befördert werden. Am Vorabend der „Mecklenburger Heimattage“ wurde das Dreideckschiff durch Hanne Hagemann, die Frau des Kreispräsidenten, getauft.



## Ratzeburg baut

BEGLEITENDE VERKEHRSUNTERSUCHUNG  
ZUM RAHMENPLAN 1980 FÜR DIE  
INNENSTADT RATZEBURG



Völlig überfüllt war die Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule bei der Bürgeranhörung zum städtebaulichen Rahmenplan im März. Rund 550 Bürgerinnen und Bürger informierten sich über die städtebaulichen Entwürfe, die der Städteplaner Wuttke aus Neumünster erläuterte.

Von Grund auf renoviert wurde die „Alte Wache“ am Markt. Erhebliche Mängel hatten sich an dem historischen Gebäude gezeigt, das von einem Reisebüro sowie von der Stadt Ratzeburg genutzt wurde. Besonders die Feuchtigkeit im Mauerwerk hatte die gründliche Sanierung erforderlich gemacht. Auch der Dachstuhl und die Fassade mussten ausgebessert werden.

Am 18. August hatten Kinder, Eltern und Mitarbeiter Abschied vom alten städtischen Kindergarten in der Marienstraße genommen und waren durch die Innenstadt zum neuen Kindergarten auf dem Domhof gezogen. 65 Kinder wurden in den neuen Räumen von acht Erzieherinnen betreut. Mit der neuen Einrichtung verfügte die Stadt über insgesamt 175 Kindergartenplätze.



## Löwenbrunnen erhält neuen Kopf

Im Bäker Gehölz konnte ein neuer Löwenkopf am Brunnen angebracht werden. Der Ratzeburger Bürgerverein hatte den neuen Kopf aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens gestiftet. Die Ausführung des Löwenkopfes lag in den Händen des Alt-Möllner Bildhauers Karlheinz Goedtko. Der alte Löwenkopf, der aus dem 19. Jahrhundert stammte, war von Dieben abmontiert und gestohlen worden.

